



## Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 162 "SOS - Soziale Stadt - Fleischervorstadt"

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 16.08.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Beratung	06.09.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	21.09.2022	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	26.09.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	04.10.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	17.10.2022	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

1. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens 162 „SOS - Soziale Stadt - Fleischervorstadt“ für das Haushaltsjahr 2013 festzustellen,
2. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 zu erteilen.

### Sachdarstellung

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2013 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben.

Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einem Bericht mit Datum vom 22.08.2022 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüffeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt.

Die Prüfergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht des

RPA's Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2013 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlage unter Berücksichtigung der eingeschränkten Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 - 53a GemHVO -Doppik-MV sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens 162 „SOS - Soziale Stadt - Fleischervorstadt“ der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

### Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	2013
Finanzhaushalt	Nein	2013

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

### Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

**Begründung:**

**Anlage/n**

1 Jahresabschluss 2013 SSV 162 öffentlich



K O P I E

Die Universitäts- und Hansestadt

# Greifswald

Jahresabschlussbericht 2013

Städtebauliches Sondervermögen „SOS - Fleischervorstadt“ – SSV 162

## Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „162 – SOS – Fleischervorstadt“ zum 31.12.2013

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	07
VORWORT.....	09
ANHANG.....	12
I.    Rechtsgrundlagen .....	12
II.   Gliederung des Jahresabschlusses.....	12
III.  Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	12
IV.  Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	12
Aktiva.....	13
A. 1 Anlagevermögen.....	13
A. 1.3  Finanzanlagen .....	13
A. 1.3.6  Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung.....	13
A. 1.3.9  Sonstige Ausleihungen.....	13
A. 2 Umlaufvermögen .....	13
A. 2.1  Vorräte.....	13
A. 2.1.2  Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	13
A. 2.2  Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	14
A. 2.2.2  Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	14
A. 2.2.6  Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	15
A. 2.4.  Liquide Mittel .....	15
Passiva .....	16
P. 1 Eigenkapital .....	16
P.1.1  Allgemeine Kapitalrücklage .....	16
P.1.4  Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	16
P. 2 Sonderposten .....	16
P.2.1  Sonderposten zum Anlagevermögen .....	16
P.2.1.1  Sonderposten aus Zuwendungen.....	16
P. 2.4  Sonstige Sonderposten.....	17
P. 3 Rückstellungen .....	22
P. 4. Verbindlichkeiten .....	22

P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	22
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich .....	23
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	24
ER. Nr. 10	Summe der Erträge .....	24
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen .....	26
ER. Nr. 25	Jahresergebnis .....	27
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	28
FR. Nr. 10	Summe der laufenden Einzahlungen .....	28
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen.....	29
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag .....	30
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	30
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	31
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	31
VII.	Sonstige Angaben.....	32
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	32
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	32
3.	Haushaltsermächtigungen.....	32
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können .....	32
5.	Sonstige wesentliche Verträge .....	32
6.	Korrekturen Jahresabschluss 2012.....	33
	ANLAGENÜBERSICHT.....	34
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	35
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	36
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	37
	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH..... FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	38
	ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	39
	DARLEHENSÜBERSICHT.....	40
	GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS.....	41
	ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	42
	ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER..... LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	43

# Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung 2013
		In EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	821.171,34	862.600,00	165.429,84	-697.170,16	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.566,60	500,00	378,12	-121,88	0,00
09	+ Sonstige Erträge	878.322,01	2.000.000,00	331.835,14	-1.668.164,86	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>1.701.059,95</b>	<b>2.863.100,00</b>	<b>497.643,10</b>	<b>-2.365.456,90</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	972.238,36	2.125.000,00	435.375,81	-1.689.624,19	1.600.000,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	201.900,00	710.300,00	46.310,00	-663.990,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	526.921,59	27.800,00	15.957,29	-11.842,71	0,00
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>1.701.059,95</b>	<b>2.863.100,00</b>	<b>497.643,10</b>	<b>-2.365.456,90</b>	<b>1.600.000,00</b>
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.600.000,00</b>
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.600.000,00</b>
<b>nachrichtlich:</b>						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)				0,00	

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplk)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	862.600,00	0,00	862.600,00	165.429,84	-697.170,16
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	3.125,00	3.125,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					



# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	500,00	0,00	500,00	378,12	-121,88
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	500,00	0,00	500,00	378,12	-121,88
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	331.835,14	-1.668.164,86
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	33.351,02	33.351,02
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	243.263,31	-1.756.736,69
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>2.863.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.863.100,00</b>	<b>497.643,10</b>	<b>-2.365.456,90</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.125.000,00	0,00	2.125.000,00	435.375,81	-1.689.624,19
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	710.300,00	0,00	710.300,00	46.310,00	-663.990,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	710.300,00	0,00	710.300,00	46.310,00	-663.990,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	27.800,00	0,00	27.800,00	15.957,29	-11.842,71
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>2.863.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.863.100,00</b>	<b>497.643,10</b>	<b>-2.365.456,90</b>
20	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

# Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.046,34	855.100,00	162.304,84	-692.795,16	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.508,59	500,00	364,65	-135,35	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	878.322,01	2.498.200,00	331.590,27	-2.166.609,73	0,00
09	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>884.876,94</b>	<b>3.353.800,00</b>	<b>494.259,76</b>	<b>-2.859.540,24</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	990.450,37	2.125.000,00	214.708,62	-1.910.291,38	1.818.754,48
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	201.900,00	710.300,00	46.310,00	-663.990,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	19.787,90	20.300,00	15.650,54	-4.649,46	0,00
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>1.212.138,27</b>	<b>2.855.600,00</b>	<b>276.669,16</b>	<b>-2.578.930,84</b>	<b>1.818.754,48</b>
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-327.261,33</b>	<b>498.200,00</b>	<b>217.590,60</b>	<b>-280.609,40</b>	<b>-1.818.754,48</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-177.835,34	999.952,00	44.359,26	-955.592,74	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	495.702,00	0,00	-495.702,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	813.000,00	6.250,00	6.250,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	832.531,91	0,00	88.152,74	88.152,74	0,00
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>1.467.696,57</b>	<b>1.501.904,00</b>	<b>138.762,00</b>	<b>-1.363.142,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	878.042,01	5.500.000,00	331.416,05	-5.168.583,95	1.600.000,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>912.042,01</b>	<b>5.500.000,00</b>	<b>331.416,05</b>	<b>-5.168.583,95</b>	<b>1.600.000,00</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>555.654,56</b>	<b>-3.998.096,00</b>	<b>-192.654,05</b>	<b>3.805.441,95</b>	<b>-1.600.000,00</b>
30	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>228.393,23</b>	<b>-3.499.896,00</b>	<b>24.936,55</b>	<b>3.524.832,55</b>	<b>-3.418.754,48</b>
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen f	-43.724,59	0,00	0,00	0,00	0,00
36	<b>Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)</b>	<b>184.668,64</b>	<b>-3.499.896,00</b>	<b>24.936,55</b>	<b>3.524.832,55</b>	<b>-3.418.754,48</b>

# Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2012	bener Ansatz	2013	Ergebnis /	gungsüber-
			2013		fortgeschrie-	tragung
		In EUR				
		1	2	3	4	5
<b>37</b>	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)</b>	<b>-327.261,33</b>	<b>498.200,00</b>	<b>217.590,60</b>	<b>-280.609,40</b>	<b>-1.818.754,48</b>
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	0,00	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)			217.590,60	-280.609,40	
	darunter:					
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)			0,00	0,00	

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013	Ergebnis 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			520.051,00	-525.031,12			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			1.018.251,00	-307.440,52			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

# Bilanz 2013

# Aktiva

# Passiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Bl. Nr.)		in EUR		Veränderung gegenüber 2012
		31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	
1	Anlagevermögen	121.875,00	115.625,00	-6.250,00		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00		
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00		
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00		
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00		
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		
1.2	Sachenanlagen	0,00	0,00	0,00		
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00		
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00		
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00		
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00		
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00		
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00		
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00		
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00		
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00		
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00		
1.3	Finanzanlagen	121.875,00	115.625,00	-6.250,00		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00		
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00		
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Sittungen	0,00	0,00	0,00		
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Sittungen	0,00	0,00	0,00		
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00		
1.3.8	Anleihe Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbands zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00		
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	121.875,00	115.625,00	-6.250,00		
2	Umlaufvermögen	1.298.247,65	1.554.705,85	268.458,20		
2.1	Vorräte	152.207,98	394.471,29	243.263,31		
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00		
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	151.207,98	394.471,29	243.263,31		
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00		
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00		
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.082,62	47.240,16	258,54		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transaktionen	0,00	0,00	0,00		

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Bl. Nr.)		in EUR		Veränderung gegenüber 2012
		31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	
1	Eigenkapital	0,00	0,00	0,00		0,00
1.1	Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00		0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00		0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00		0,00
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00		0,00
1.3	Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00		0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00		0,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00		0,00
2	Sonderposten	1.228.334,65	1.250.455,55	24.120,90		
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	121.875,00	118.750,00	-3.125,00		
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	121.875,00	118.750,00	-3.125,00		
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00
2.2	Sonderposten für den Gebühreenausgleich	0,00	0,00	0,00		0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklagemantel	0,00	0,00	0,00		0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	1.104.459,65	1.131.705,55	27.245,90		
3	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00		0,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00		0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00		0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00		0,00
4	Verbindlichkeiten	181.788,00	419.675,30	238.087,30		
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassensneideln	0,00	0,00	0,00		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorkäufen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.105,66	299.060,60	220.954,94		
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Sittungen	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	103.681,34	120.794,70	17.113,36		
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	103.681,34	120.794,70	17.113,36		
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00		0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00		0,00
5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00

# Bilanz 2013

# Aktiva

# Passiva

Posten	Bezeichnung	Veränderung gegenüber		Vorwärts auf Änderung (Std. Nr.)	in EUR	
		31.12.2012	31.12.2013		31.12.2012	31.12.2013
2.2.2	Privatechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.907,60	46.921,07		13,47	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00		0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00		0,00	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	174,22	419,09		244,87	
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00		0,00	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	174,22	419,09		244,87	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00		0,00	
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00		0,00	
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00		0,00	
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		0,00	
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00		0,00	
2.4	Liquide Mittel	1.087.967,86	1.112.864,40		24.896,55	
3	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00		0,00	
4	Aktive latente Steuern	0,00	0,00		0,00	
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00		0,00	
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.408.122,65</b>	<b>1.670.330,85</b>		<b>262.208,20</b>	

Posten	Bezeichnung	Veränderung gegenüber		Vorwärts auf Änderung (Std. Nr.)	in EUR	
		31.12.2012	31.12.2013		31.12.2012	31.12.2013
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00		0,00	
5.3	Sonstige	0,00	0,00		0,00	
6	Passive latente Steuern	1.408.122,65	1.670.330,85		262.208,20	
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.408.122,65</b>	<b>1.670.330,85</b>		<b>262.208,20</b>	

## VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Seit 1999 setzt der Bund ein Instrumentarium zur Entwicklung von Stadtteilen mit baulich-städtebaulichen, sozialen, ökologischen und ökonomischen sowie kulturellen Problem- und Handlungsfeldern ein - das Programm Soziale Stadt. Innerhalb des Programms geht es darum, Strategien zu entwerfen, die über die klassische Städtebauförderung mit ihrem primärbaulichen Ansatz hinausgehen.

Das Konzept zur Entwicklung der Fleischervorstadt, das mit den Bewohnern sowie Trägern öffentlicher Belange abgestimmt wurde, stellte die wesentlichen Handlungsfelder dar mit dem Ziel, die Selbstheilungskräfte des Quartiers anzuregen, die endogenen Potentiale zu bündeln und den Stadtteil innerhalb der nächsten Jahre in die Lage zu versetzen, als nachhaltiger und sich selbst tragender Entwicklungsmotor zu wirken.

Bis 2013 wurden Fördermittel in Höhe von 9.430.915,03 € zur Umsetzung der Ziele von Bund, Land und Gemeinde abgerufen, wobei in 2013 der Finanzierungsanteil des Bundes und des Landes je 32,42 % und der Gemeinde 35,16 % beträgt.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „162 - Fleischervorstadt - Soziale Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2013 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,



- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die, über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden, Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Die Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2013 erfolgten 7 Mittelabrufe von Komplementäranteilen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	
200 202 9631 SOS/2010	-	-	20.12.2013	16.568,97 €
200 202 9583 SOS/2009	-	-	20.12.2013	41.326,21 €
200 202 9688 SOS/2011	-	-	20.12.2013	2.247,94 €
200 202 9631 SOS/2010	-	-	20.12.2013	36.716,31 €
200 202 9583 SOS/2009	-	-	20.12.2013	55.101,62 €
200 202 9558 SOS/2008	-	-	20.12.2013	16.904,54 €
200 202 9583 SOS/2009	-	-	20.12.2013	89.234,41 €

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschlusses 2013 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Es erfolgten Korrekturen des Jahresabschlusses 2012, diese sind im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 wurde am 10.12.2012 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.B547-29/12) und am 19.06.2013 gemäß Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald § 19 rechtswirksam im Stadtblatt Nr.12/2013 veröffentlicht. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13.05.2013 erteilt.

Als Finanzsoftware wird AB-Data-kommunal verwendet. Die Freigabe des Programms erfolgte durch den Oberbürgermeister rückwirkend zum 01.01.2012 am 11. August 2015, ergänzt durch eine weitere Freigabe des Programms AB-Data-WEB am 18.11.2019 rückwirkend zum 01.01.2014.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 22.06.2021.

## **ANHANG**

### **des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „162 – SOS Fleischervorstadt“ zum 31.12.2013**

#### **I. Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „162 – SOS Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

#### **II. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

#### **III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

#### **IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz**

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus dem Jahresabschluss 2012.

## Aktiva

### A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

#### A. 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

##### A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Hier sind die an Eigentümer für Modernisierungsmaßnahmen für privat nutzbare Objekte ausgereichten Darlehen bilanziert.

Es handelt sich um eine Ausleihung in Höhe von 125.000,00 €, welche durch einen Darlehensvertrag vom 20.09.2011 nachgewiesen ist. Im Haushaltsjahr 2012 wurden bereits 3.125,00 € zum Soll gestellt, die in 2013 eingezahlt wurden. Jährlich sind zwei Tilgungsraten a 3.125,00 € festgelegt, die hier zum Soll gestellt wurden. Dadurch verringert sich die Ausleihung im Haushaltsjahr 2013 auf 115.625,00 €. Die zweite Tilgungsrate wurde in 2013 nicht gezahlt. Der Zahlungseingang erfolgte im Folgejahr. 3.125,00 € werden unter A.2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen – weitergeführt.

	EB 2012	31.12.2012
A. 1.3.9 - Sonstige Ausleihungen	121.875,00 €	115.625,00 €

### A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

#### A. 2.1 Vorräte

##### A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte werden in diesem Sondervermögen nicht geführt, insoweit beziehen sich alle Aussagen auf öffentlich nutzbare Objekte.

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 394.471,29 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Der Bestand der unfertigen Erzeugnisse setzt sich aus nachfolgenden Werten zusammen:

Maßnahme	2012	Zugang 2013	Abgang 2013
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	127.044,01 €	267.427,28 €	
Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531	24.163,97 €	61.578,95 €	- 85.742,92 €
Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532	0,00 €	2.409,82 €	- 2.409,82 €
	151.207,98 €	243.263,31 €	
		<b>394.471,29 €</b>	

Für die Maßnahmen „Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531“ und „Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532“ gab es im Haushaltsjahr 2013 Nachträge in Höhe von insgesamt 88.152,74 €, die dem Kernhaushalt übergeben wurden.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.1 Vorräte	151.207,98 €	394.471,29 €

#### A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

##### A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die jetzt vorliegenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen eine Forderung für ein ausgegebenes Darlehen in Höhe von 3.125,- €. Es handelt sich um einen offenen Posten für die erste Tilgungsrate. Die Forderung wurde im Folgejahr beglichen.

Weiterhin wurde die in 2012 eröffnete Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 43.724,59 € weitergeführt. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Bis zum 31.12.2013 waren nachfolgende Zahlungseingänge auf dem Konto zu verzeichnen:

58,01 € Zinsen für 10/2012 - 12/2012 - in 2012 verbucht

13,47 € Zinsen für 01/2013 - 07/2013

Der Betrag wurde ertragswirksam verbucht und nun unter den offenen Forderungen mit geführt.

#### A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich umfasst eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag über 419,09 €.

Die Forderung ist zum Nominalwert bilanziert. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.081,82 €	47.340,16 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.907,60 €	46.921,07
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	174,22 €	419,09

#### A. 2.4 Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2013 in der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2013 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 1.112.894,40 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2013 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.4 - Kassenbestand	1.087.957,85 €	1.112.894,40 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 1.670.330,85 €.

## Passiva

### P. 1 Eigenkapital

#### P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 Euro angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

#### P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

### P. 2 Sonderposten

#### P. 2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet.

##### P. 2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Sonderposten enthalten die Ausleihungen an Grundstückseigentümer – A.1.3.9 - in Höhe von 118.750,00 €.

Die Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde für die Ausleihung an Grundstückseigentümer wurde in Höhe der tatsächlich gezahlten Tilgungsraten aus 31.Dezember 2012 und 30.06.2013, um 6.250,00 € ertragswirksam aufgelöst.

In 2012 erfolgte bereits die Auflösung der in 2012 noch nicht eingegangenen Tilgungsrate vom 31.Dezember 2012 in Höhe von 3.125,00 €. Da diese Rate noch in den offenen Forderungen unter A.2.2.2 enthalten war, hätte die Auflösung der Sonderposten zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgen dürfen. Es wurde eine Korrektur des Jahresabschlusses 2012 vorgenommen.

Die ertragswirksame Auflösung aus 2012 wurde den Sonderposten aus Zuwendungen in gleicher Höhe wieder zugeführt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.2.1 - Sonderposten zum Anlagevermögen	121.875,00 €	118.750,00

#### P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten. Privat nutzbare Objekte sind nicht vorhanden, da es sich hier um kein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Außerdem sind hier die Anzahlungen unter den Sonstigen Sonderposten dargestellt. Hier verbleiben alle Mittel, die von Bund, Land und Gemeinde in das Sondervermögen einfließen und noch nicht verbraucht wurden.

Die Ermittlung und die Aufteilung des Sonstigen Sonderpostens erfolgten auch hier nach dem Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber. Wobei sich Zugänge immer am aktuellen Finanzierungsverhältnis und Abgänge an dem Finanzierungsverhältnis der ursprünglichen Einstellung in den Sonderposten orientieren. Das Finanzierungsverhältnis beträgt:

Bund: 32,42 %  
 Land: 32,42 %  
 Gemeinde: 35,16 %.

Der Gemeindeanteil der öffentlich nutzbaren Objekte wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

#### Sonstiger Sonderposten Bund für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten:

31.12.2012	11.681,35 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	15.779,72 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	21.378,69 €
Zugang Umgestaltung Krull-Schule - 3532	- 4.703,18 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	- 21.378,69 €
Abgang Umgestaltung Krull-Schule - 3532	4.703,18 €
31.12.2013	27.461,07 €

#### Sonstiger Sonderposten Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten:

31.12.2012	11.681,34 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	15.779,72 €



Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	21.378,69 €
Zugang Umgestaltung Krull-Schule - 3532	4.703,18 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	- 21.378,69 €
Abgang Umgestaltung Krull-Schule - 3532	- 4.703,18 €
31.12.2013	27.461,06 €

Abgleich Vorräte - 14240000 - mit Sonstigem Sonderposten Bund / Land / Gemeinde

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	EB 2011			
			SOPo gesamt	Bund	Land	Gemeinde
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	85.721,37	-52.345,30	33.376,07	11.125,36	11.125,36	11.125,35
Umgestaltung Außenanlage Amtdt-Schule - 3531	19.976,51	0,00	19.976,51	6.658,84	6.658,83	6.658,84
Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532	0,00	0,00	53.290,28	0,00	0,00	53.290,28
gesamt	105.697,88	-52.345,30	106.642,86	17.784,20	17.784,19	71.074,47

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2012						Differenz
			SOPo gesamt	Bund	Land	Gemeinde	2011 - 2012	SOPo 2011-2012	
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	41.322,64	0,00	93.667,94	555,98	555,98	92.555,98	127.044,01	127.044,01	0,00
Umgestaltung Außenanlage Amtdt-Schule - 3531	614.416,00	-24.163,97	590.252,03	154.336,04	154.336,04	281.579,95	634.392,51	610.228,54	24.163,97
	-610.228,54		-610.228,54	-160.994,87	-160.994,88	-288.238,79	-610.228,54	-610.228,54	0,00
Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532	222.303,37	0,00	169.013,09	56.337,70	56.337,70	56.337,69	222.303,37	222.303,37	0,00
	-222.303,37		-222.303,37	-56.337,70	-56.337,70	-109.627,97	-222.303,37	-222.303,37	0,00
gesamt	45.510,10	-24.163,97	20.401,15	-6.102,85	-6.102,86	32.606,86	151.207,98	127.044,01	24.163,97

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2013						Differenz
			SOPo gesamt	Bund	Land	Gemeinde	2011 - 2013	SOPo 2011-2013	
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	267.427,28	-218.754,48	48.672,80	15.779,72	15.779,72	17.113,36	394.471,29	175.716,81	218.754,48
Umgestaltung Außenanlage Amtdt-Schule - 3531	61.578,95	24.163,97	85.742,92	21.378,69	21.378,69	42.985,54	695.971,46	695.971,46	0,00
	-85.742,92		-85.742,92	-21.378,69	-21.378,69	-42.985,54	-695.971,46	-695.971,46	0,00
Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532	2.409,82	0,00	2.409,82	-4.703,18	-4.703,18	11.816,18	224.713,19	224.713,19	0,00
	-2.409,82		-2.409,82	4.703,18	4.703,18	-11.816,18	-224.713,19	-224.713,19	0,00
gesamt	243.263,31	-194.590,51	48.672,80	15.779,72	15.779,72	17.113,36	394.471,29	175.716,81	218.754,48

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Bund:

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Bund (23190010) über Ergebnisvortrag Bund (23932200) an Anzahlungen auf Sonderposten (23982000)

31.12.2012	360.365,66 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543 (Darstellung auf Dummy 23190010)	- 15.779,72 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531 (Darstellung auf Dummy 23190010)	- 21.378,69 €
Zugang Umgestaltung Krull-Schule - 3532 (Darstellung auf Dummy 23190010)	4.703,18 €
Ausgleich Dummy - 23190010 von 23932200 Ergebnisvortrag Bund	32.455,23 €
Ausgleich Dummy (Darstellung auf 23932200 Ergebnisvortrag Bund)	- 32.455,23 €
Ausgleich Ergebnisrechnung 2013 (Darstellung auf 23932200 Ergebnisvortrag Bund)	- 41.239,66 €
Kontenkorrektur nach Anzahlung auf Sonderposten Bund (Darstellung auf 23932200 Ergebnisvortrag Bund)	73.694,89 €
Kontenkorrektur nach Anzahlung auf Sonderposten Bund (Darstellung auf 23982000)	- 73.694,89 €
Rückbuchung JAB für Neuberechnung und Kontenkorrektur	41.239,66 €
Ausgleich Ergebnisrechnung nach Korrekturbuchungen	- 41.235,29 €
Ausgleich ER nach Korrektur JA 2012 durch Nachbuchung Verbindlichkeit Trägervergütung im Finanzierungsverhältnis 2012	- 10.662,98 €
Ausgleich ER nach Korrektur JA 2012 durch Rückbuchung Ertrag aus Auflösung SoPo im Finanzierungsverhältnis 2012	- 1.041,67 €
31.12.2013	274.970,49 €

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Land:

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Land (23190020) über Ergebnisvortrag Land (23932300) an Anzahlungen auf Sonderposten (23983000)

31.12.2012	360.365,64 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543 (Darstellung auf Dummy 23190020)	- 15.779,72 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531 (Darstellung auf Dummy 23190020)	- 21.378,69 €
Zugang Umgestaltung Krull-Schule - 3532 (Darstellung auf Dummy 23190020)	4.703,18 €
Ausgleich Dummy - 23190020 von 23932300 Ergebnisvortrag Land	32.455,23 €
Ausgleich Dummy (Darstellung auf 23932300 Ergebnisvortrag Land)	- 32.455,23 €
Ausgleich Ergebnisrechnung 2013 (Darstellung auf 23932300 Ergebnisvortrag Land)	- 41.239,66 €
Kontenkorrektur nach Anzahlung auf Sonderposten Land (Darstellung auf 23932300 Ergebnisvortrag Land)	73.694,89 €
Kontenkorrektur nach Anzahlung auf Sonderposten Land (Darstellung auf 23983000)	- 73.694,89 €
Rückbuchung JAB für Neuberechnung und Kontenkorrektur	41.239,66 €

Ausgleich Ergebnisrechnung nach Korrekturbuchungen	- 41.235,29 €
Ausgleich ER nach Korrektur JA 2012 durch Nachbuchung Verbindlichkeit Trägervergütung im Finanzierungsverhältnis 2012	- 10.662,98 €
Ausgleich ER nach Korrektur JA 2012 durch Rückbuchung Ertrag aus Auflösung SoPo im Finanzierungsverhältnis 2012	-1.041,67 €
31.12.2013	274.970,47 €

**Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Gemeinde:**

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Gemeinde (23190030) über Ergebnisvortrag Gemeinde (34431000) an Anzahlungen auf Sonderposten (23985000)

31.12.2012	360.365,66 €
Komplementäranteile zu SOS/2008 - SOS/2011	258.100,00 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543 (Darstellung auf Dummy 23190030)	- 17.113,36 €
Abgang für Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531 (Darstellung auf Dummy 23190030)	- 23.185,54 €
Zugang Umgestaltung Krull-Schule - 3532 (Darstellung auf Dummy 23190030)	5.100,66 €
Ausgleich Ergebnisrechnung 2013 (Darstellung auf 23932300 Ergebnisvortrag Land)	- 44.725,06 €
Beräumung Dummy nach Ergebnisvortrag Gemeinde - 34431000	- 178.176,70 €
Beräumung Dummy nach Ergebnisvortrag Gemeinde - 34431000	178.176,70 €
Kontenkorrektur nach Anzahlung auf Sonderposten Gemeinde (Darstellung auf 34431000 Ergebnisvortrag Gemeinde)	- 178.176,70 €
Kontenkorrektur nach Anzahlung auf Sonderposten Gemeinde (Darstellung auf 23985000)	178.176,70 €
Rückbuchung JAB für Neuberechnung und Kontenkorrektur	44.725,06 €
Ausgleich Ergebnisrechnung nach Korrekturbuchungen	- 44.720,33 €
Ausgleich ER nach Korrektur JA 2012 durch Nachbuchung Verbindlichkeit Trägervergütung im Finanzierungsverhältnis 2012	- 10.662,97 €
Ausgleich ER nach Korrektur JA 2012 durch Rückbuchung Ertrag aus Auflösung SoPo im Finanzierungsverhältnis 2012	-1.041,66 €
31.12.2013	526.842,46 €

	31.12.2012	31.12.2013
Sonstiger Sonderposten Bund für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte	11.681,35 €	27.461,07 €
Sonstiger Sonderposten Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekt	11.681,34 €	27.461,06 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Bund	360.365,66 €	274.970,49 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Land	360.365,64 €	274.970,47 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	360.365,66 €	565.842,46 €
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	1.104.459,65 €	1.131.705,55 €

### P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und bei denen der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

### P. 4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

#### P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Zugang aus den Verbindlichkeiten resultiert aus den offenen Posten in den Aufwendungen. 218.754,48 € sind davon der Baumaßnahme „Umgestaltung Gützkower Straße - 3543“ zuzuschreiben.

Weitere 49.218,28 € resultieren aus den offenen Posten aus der Trägervergütung 2012 gegenüber dem Sanierungsträger.

Die Trägervergütung für das II. und III. Quartal 2012 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 nachgebucht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2013
Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich	45.445,05 €	265.236,26 €
Sicherheitseinbehalte	935,49 €	2.118,22 €
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>78.106,66 €</u>	<u>299.080,60 €</u>

**P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt. Im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen erfolgte eine Umbuchung des Kontobestandes aus der 34431.00000 an die 34431.0002, da das hinterlegte Finanzkonto nicht den Vorgaben entsprach.

31.12.2012	103.681,34 €
nicht ff. Kosten 2013 Freianlagen Arndt-Schule	19.800,00 €
zusätzl. EA Krull-Schule 1.-3. BA	16.916,84 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	17.113,36 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	23.185,54 €
Zugang Umgestaltung Krull-Schule - 3532	- 5.100,66 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	- 42.985,54 €
Abgang Umgestaltung Krull-Schule - 3532	- 11.816,18 €
31.12.2013	120.794,70 €

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.10 öffentlich nutzbare Objekte	103.681,34 €	120.794,70 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 1.670.330,85 €.

## V. Angaben zur Ergebnisrechnung

### ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Der hier dargestellte Betrag entspricht der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, aus den Bestandsveränderungen und der sonstigen laufenden Erträge.

#### 02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Abweichung beläuft sich bei einem Planansatz von 862.600,00 € auf -697.170,16 €.

Die Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde für die Ausleihung an Grundstückseigentümer wurde in Höhe der tatsächlich gezahlten Tilgungsraten, um 6.250,00 € ertragswirksam aufgelöst. (P2.1.1)

Es handelte sich dabei um einen außerplanmäßigen Ertrag.

Wie unter 2.1.1 bereits ausgeführt, wurde aber der in 2012 bereits aufgelöste Anteil in Höhe von 3.125,00 € aus den Erträgen heraus den Sonderposten aus Zuwendungen wieder zugeführt.

Die für Bund, Land und Gemeinde geplanten Erträge aus den Zuwendungen der Städtebaulichen Sondervermögen wurden entgegen dem Planansatz von 862.600,00 € lediglich 127.190,91 € erzielt. Die Höhe dieser Erträge sind abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar. Durch Korrektur der Jahresergebnisse 2012 wurden hier weitere Erträge in Höhe von 35.113,93 € erzielt.

#### 08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurde bei einem Planansatz von 500,00 € ein Ertrag von 378,12 € erzielt.

#### 09 - Sonstige Erträge

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2013 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Aus diesem Grund wurden die Ergebnisse 2013 auf die korrekten Sachkonten übertragen.

Bestandserhöhung:

45152300	Planansatz	2.000.000,00 €	➔	45152200	Ergebnis	331.416,05 €
----------	------------	----------------	---	----------	----------	--------------

Bestandsverminderung:

45158000	Planansatz	0,00 €	➔	45153200	Ergebnis	- 88.152,74 €
----------	------------	--------	---	----------	----------	---------------

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100	Planansatz	0,00 €	➔	46613220	Ergebnis	16.675,51 €
----------	------------	--------	---	----------	----------	-------------

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200	Planansatz	0,00 €	➔	46613230	Ergebnis	16.675,51 €
----------	------------	--------	---	----------	----------	-------------

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von 331.416,05 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

Umgestaltung Gützkower Straße - Objekt 3543 in Höhe von 267.427,28 €,

Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - Objekt 3531 in Höhe von 61.578,95 € und der

Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - Objekt 3532 in Höhe von 2.409,82 €.

Der Planansatz in Höhe von 2.000.000,00 € konnte durch Bauverzug bei der Umgestaltung der Gützkower Straße nicht erreicht werden.

- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Die Bestandsverminderung über 88.152,74 € resultiert aus den Nachträgen der in 2012 fertiggestellten Baumaßnahmen für öffentlich nutzbare Objekte zur Umgestaltung der Außenanlage der Arndt-Schule - Objekt 3531 und der Umgestaltung des Umfeldes Krull-Schule - Objekt 3532 und einem daraus resultierenden Negativvertrag.

Der Planansatz der laufenden Erträge wurde in 2013 um 1.668.164,86 € unterschritten, da die Baumaßnahme Umgestaltung Gützkower Straße nicht vollständig realisiert werden konnte.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
10 Summe der Erträge	2.863.100,00 €	497.643,10 €	- 2.365.456,90 €



## ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Zu den laufenden Aufwendungen zählen alle Aufwendungen für die durchgeführten Projekte, das sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

### 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen deutlich geringer aus, als in der Haushaltsplanung 2013 vorgesehen.

Bei der Erörterung der beabsichtigten Sanierung (§ 140 Nr.5 BauGB) - 526115000 - handelt es sich um einen Planungsfehler. Die Mittel in Höhe von 115.000,00 € sind für das Quartiersbüro und den Caritasverband eingeplant worden und hätten somit unter „Aufwendungen der Sozialen Stadt“ geplant werden müssen.

Das Sachkonto Aufwendung der Sozialen Stadt wurde im Deckungsring eingebunden und hier die entsprechenden Buchungen vorgenommen.

31.988,93 € beziehen sich auf die Vergütung des Sanierungsträgers. Hier mussten die Trägervergütungen für das II. und III. Quartal 2012 gegenüber dem Sanierungsträger im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 nachgebucht werden.

Die größte Abweichung ist bei den Investitionen für öffentlich nutzbare Objekte mit - 1.665.775,12 € zu verzeichnen. Dies resultiert daraus, dass die Maßnahme Umgestaltung Gützkower Straße nicht planmäßig durchgeführt werden konnte und dementsprechend weniger Aufwendungen hierfür zu verzeichnen sind.

### 15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Es wurden in 2013 663.990,00 € weniger Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich ausgezahlt, als in der Planung vorgesehen. Die Aufwendung beinhaltet lediglich die vierte Fördermittelrate einer Zuwendung an den Pommerschen Diakonieverein. Weitere Zuwendungen konnten nicht ausgereicht werden.

### 18 - sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 27.800,00 € für Bankgebühren, Verwaltungsgebühren für das Landesförderinstitut und Verfügungsmittel um 11.842,71 € unterschritten.

Insgesamt wurden die Aufwendungen im Jahr 2013 mit einem Ergebnis von 497.643,10 € um 2.365.456,90 € unterschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	2.863.100,00 €	497.643,10 €	-2.365.456,90 €

**ER. Nr. 25      Jahresergebnis**

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

Nach den Jahresabschlussbuchungen war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 127.190,91 € zu verzeichnen. Es erfolgte eine ertragswirksame Auflösung der Anzahlungen auf sonstige Sonderposten Bund, Land und Gemeinde im Finanzierungsverhältnis 2013 in gleicher Höhe. Somit wurde der Jahresfehlbetrag neutralisiert.

Es erfolgte eine Korrektur des Jahresergebnisses aus 2012.

Die Nachbuchung der Verbindlichkeiten der Trägerhonorare II. und III. Quartal 2012 in Höhe von 31.988,93 € und Erstattung der Erträge an die Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 3.125,00 €, hätten bei korrekter Buchung in 2012 den Fehlbetrag in 2012 um 35.113,93 € erhöht. Dieser Fehlbetrag erscheint jetzt in 2013. Er wurde im Finanzierungsverhältnis aus dem Jahr der tatsächlichen Entstehung 2012 (Bund / Land / Gemeinde je 1/3) durch Umbuchung aus den Anzahlungen auf Sonderposten in die Erträge aus Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde ausgeglichen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
25 Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## VI. Angaben zur Finanzrechnung

### FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe von 494.259,76 € setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

#### 02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Die für Bund, Land und Gemeinde geplanten Einzahlungen aus den Zuwendungen der Städtebaulichen Sondervermögen wurden nicht erzielt. Die Höhe dieses Ertrags ist abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar. Es kam zu einem Fehlbetrag von 692.795,16 €.

#### 07 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurde bei einem Planansatz von 500,00 € eine Einzahlung von 364,65 € erzielt.

#### 08 - Sonstige laufende Einzahlungen

Es wurden bei Planansätzen von 2.498.200,00 € Einzahlungen in Höhe 331.590,27 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2013 auf fehlerbehafteten Finanzkonten.

Aus diesem Grund wurden die Ergebnisse 2013 auf die korrekten Finanzkonten übertragen.

Bestandserhöhung:

65152300 Planansatz 2.000.000,00 € → 65152200 Ergebnis 331.416,05 €

Bestandsverminderung:

65158000 Planansatz 0,00 € → 65153200 Ergebnis - 88.152,74 €

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66751000 Planansatz 498.100,00 € → 68143000 Ergebnis 17.113,36 €

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund und Land

→ 66760000 Ergebnis 88.152,74 €

Durch Bauverzug bei Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten kam es zu einer geringeren Bestandserhöhung und Bestandsverminderung. Die Bestandsverminderung zieht die Auflösung der Sonderposten nach sich, die hier nicht im geplanten Umfang vollzogen werden konnte.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	3.353.800,00 €	494.259,76 €	- 2.859.540,24 €

#### FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen in Höhe von 276.669,16 € ergibt sich aus den folgenden Posten:

##### 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2013 in Höhe von 2.125.000,00 € für Auszahlungen von Sach- und Dienstleistungen wurde um 1.910.291,38 € unterschritten. Dies basiert vor allem auf den Minderauszahlungen für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten durch Bauverzug.

Das Finanzkonto für die Erörterung der beabsichtigten Sanierung wurde mit 115.000,00 € geplant. Der Planansatz wurde auf ein Konto gelegt, welches für den Verwendungszweck nicht dem Kontenrahmenplan entspricht. Es erfolgte eine Umbuchung auf das Finanzkonto 72650000, das durch Einbindung in den Deckungsring auf die geplanten Mittel zugreifen konnte.

##### 13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

Es wurden Fördermittel in Höhe von 46.310,00 € an den Pommerschen Diakonieverein ausgezahlt. Weitere Mittel wurden nicht in Anspruch genommen, wodurch es zu einer Minderauszahlung in Höhe von 663.990,00 € kam.

##### 16 - Sonstige laufenden Auszahlungen

Unter diesem Punkt sind Auszahlungen für Bankgebühren, Verfügungsmittel und sonstige Auszahlungen an private Unternehmen zu finden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	2.855.600,00 €	276.669,16 €	- 2.578.930,84 €

#### FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 141.887,00 € setzen sich aus den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen und Sonstigen Investitionseinzahlungen zusammen.

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen wird die finanztechnische Abwicklung der sonstigen Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde dargestellt (siehe Punkt P 2.4). Die Abweichung resultiert unter anderem daraus, dass hier der Planansatz vom Finanzkonto 66751000 auf dem Finanzkonto 68143000 korrekt gewesen wäre. Das Finanzkonto wurde korrigiert. Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind.

Die Einzahlungen aus Vorräten umfassen die Bestandsverminderung für fertiggestellte Baumaßnahmen. Aufgrund Bauverzug konnten die Einzahlungen im Verhältnis zum Planansatz nicht vollumfänglich erzielt werden. Es wurden lediglich Nachträge in der Bestandsverminderung erfasst. Die geplante Fertigstellung der Umgestaltung Gützkower Straße konnte nicht realisiert werden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
19 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.501.904,00 €	138.762,00	- 1.363.142,00 €

**FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die sonstigen Investitionsauszahlungen enthalten lediglich die Auszahlungen für Vorräte für öffentlich nutzbare Objekte. Für die Maßnahme Umgestaltung Gützkower Straße - Objekt 3543 wurden mehr Mittel für 2013 eingeplant, als abgerufen wurden. Dadurch kam es nicht zu der geplanten Bestandserhöhung in Höhe von 5.500.000,00 € und es gibt eine Abweichung zum Planansatz in Höhe von - 5.168.583,95 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500.000,00 €	331.416,05 €	- 5.168.583,95 €

**FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag**

Im Haushaltsjahr 2012 kam es zu einem Finanzmittelüberschuss von 24.936,55 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	- 3.499.896,00 €	24.936,55 €	3.524.832,55 €

**FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Es wurden keine Kredite für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen oder getilgt.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**

Es sind in 2013 keine durchlaufenden Gelder vorhanden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
35 Saldo durchlaufenden Gelder	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel**

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2013 um 24.936,55 € erhöht und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2013 und dem Kontoauszug vom 31.12.2013 1.112.894,40 €

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	- 3.499.896,00 €	24.936,55 €	3.524.832,55 €

## VII. Sonstige Angaben

### 1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

### 2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

### 3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen, aber nicht in Anspruch genommen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103030	14240000	14240.40000	3.500.000,00 €

Es wurden 3.200.000,00 € in das Jahr 2014 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103030	14240000	14240.40000	1.600.000,00 €
51103030	52692000	52692.40000	1.600.000,00 €

Der Übertrag war erforderlich für die Weiterführung der Baumaßnahme Umgestaltung Gützkower Straße und die dazugehörige Bestandserhöhung im Umlaufvermögen.

### 4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

### 5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrektur Jahresabschluss 2012

Nachfolgende Korrekturen zum Jahresabschluss 2012 wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103030	52612200	52612.40000	8.229,35 €	Trägervergütung II. Quartal 2012
51103030	52612200	52612.40000	23.759,58 €	Trägervergütung III. Quartal 2012
51103030	23982000	23982.00000	-10.662,98 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103030	41710000	41710.00000	10.662,98 €	
51103030	23983000	23983.00000	-10.662,98 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103030	41720000	41720.00000	10.662,98 €	
51103030	23985000	23985.00000	-10.662,97 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103030	41740000	41740.00000	10.662,97 €	
51103030	41511100	99996.00037	-1.041,67 €	Korrektur Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen 2012
51103030	23141000	99996.00032	1.041,67 €	
51103030	41511200	99996.00036	-1.041,67 €	Korrektur Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen 2012
51103030	23142000	99996.00033	1.041,67 €	
51103030	41511300	99996.00035	-1.041,66 €	Korrektur Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen 2012
51103030	23143000	99996.00034	1.041,66 €	
51103030	23982000	23982.00000	-1.041,67 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103030	41710000	41710.00000	1.041,67 €	
51103030	23983000	23983.00000	-1.041,67 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103030	41720000	41720.00000	1.041,67 €	
51103030	23985000	23985.00000	-1.041,66 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103030	41740000	41740.00000	1.041,66 €	

Greifswald, ..... 16.08.2022



Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

*fill*  
11.08.22  
*U.a.*  
11.08.22

*JuB*  
16.8.22



**Anlagenübersicht mit Überblick über die Sonderposten zum Anlagevermögen - SSV 162 - SOS Fleischervorstadt**

Posten	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Züchtungskosten / Zuschreibungsbeträge										Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeiträge					Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Um buchungen im Haushaltsjahr	Umschreibungen im Haushaltsjahr	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflaufene Abschreibungen auf Anlagen	außerplanmäßige Abschreibungen / Aufwandsbeiträge	Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres					
	In €																
<b>1. Anlageübersicht</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.1.2. Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.1.4. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.1.5. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.1. Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.2. Sonstige unbaubare Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.4. Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.5. Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.9. Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.10. Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>1.3. Finanzanlagen</b>	<b>121.875,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.875,00</b>			
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.3.3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.3.5. Beteiligungen mit Zweckbindung (z.B. Zweckstiftungen, Kreditleasing)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.3.6. Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Zweckverbände)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.3.7. Anteile des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.3.8. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.3.9. Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>121.875,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.875,00</b>			
<b>Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>																	
2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	3.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.750,00			
2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>118.750,00</b>			

# Forderungsübersicht 2013

Posten	ART (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2013					Bilanzwert	
		1	2	3	4	5	6	7
		davon mit einer Restlaufzeit			kumulierte Wert-berichtigungen		Bilanzwert	
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert zum 31.12.2013	zum 31.12.2013	zum 31.12.2013	zum 31.12.2012
		in EUR						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	46.921,07	0,00	0,00	46.921,07	0,00	46.921,07	46.907,60
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	419,09	0,00	0,00	419,09	0,00	419,09	174,22
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	419,09	0,00	0,00	419,09	0,00	419,09	174,22
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>47.340,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47.340,16</b>	<b>0,00</b>	<b>47.340,16</b>	<b>47.081,82</b>

# Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2013

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
in EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	296.962,38	2.118,22	0,00	299.080,60	78.106,66
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	120.794,70	0,00	0,00	120.794,70	103.681,34
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	120.794,70	0,00	0,00	120.794,70	103.681,34
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>417.757,08</b>	<b>2.118,22</b>	<b>0,00</b>	<b>419.875,30</b>	<b>181.788,00</b>

## Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2013

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
		in EUR			
		1	2	3	4
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>					
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>-1.701.059,95</b>	<b>-2.863.100,00</b>	<b>-497.643,10</b>	<b>-1.600.000,00</b>
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-1.701.059,95	-2.863.100,00	-497.643,10	-1.600.000,00
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>					
<b>2.1 laufende Auszahlungen</b>					
	<b>Summe laufenden Auszahlungen</b>	<b>-1.255.862,86</b>	<b>-2.855.600,00</b>	<b>-276.669,16</b>	<b>-1.818.754,48</b>
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-1.255.862,86	-2.855.600,00	-276.669,16	-1.818.754,48
<b>2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-912.042,01</b>	<b>-5.500.000,00</b>	<b>-331.416,05</b>	<b>-1.600.000,00</b>
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-912.042,01	-5.500.000,00	-331.416,05	-1.600.000,00
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	<b>-2.167.904,87</b>	<b>-8.355.600,00</b>	<b>-608.085,21</b>	<b>-3.418.754,48</b>
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-2.167.904,87	-8.355.600,00	-608.085,21	-3.418.754,48
<b>3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
	<b>Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.467.696,57</b>	<b>1.501.904,00</b>	<b>138.762,00</b>	<b>0,00</b>
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	1.467.696,57	1.501.904,00	138.762,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	genehmigte Festsetzung 2013	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR			
		1	2	3	4
<b>4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>					
	<b>Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen  
SSV 162 - SOS Fleischervorstadt**

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2012	1.133.000,00	500.000,00	633.000,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2013					
Umgestaltung Gützkower StraÙe	995.300,00	995.300,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>995.300,00</b>	<b>995.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens "SOS - Fleischenvorstadt" zum 31. Dezember 2013  
 Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Gesamt
a	Sträßen, Wege, Plätze	127.044,01	0,00	355.580,02	218.754,48	0,00	0,00	136.825,54	88.152,74	394.471,29
	Umgestaltung Gützkower Straße	127.044,01	0,00	267.427,28	218.754,48	0,00	0,00	48.672,80	0,00	394.471,29
	Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule	0,00	0,00	85.742,92	0,00	0,00	0,00	85.742,92	85.742,92	0,00
	Umgestaltung Umfeld Krull-Schule	0,00	0,00	2.409,82	0,00	0,00	0,00	2.409,82	2.409,82	0,00
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 162 - SOS Fleischervorstadt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2013**

Id. Nr.	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres Euro	Tilgung im Haushaltsjahr Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Jahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Jahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten
01	Darlehen 1 20.09.2011	125.000,00	125.000,00	6.250,00	118.750,00	9.375,00	3.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	GB
		125.000,00	125.000,00	6.250,00	118.750,00	9.375,00	3.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Grundstücksverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens - "1.62 - SOS - Fietshervonstedt" zum 31. Dezember 2013

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*		Größe	Kaufpreis		Nutzungsart		Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beschte K 3.2.2 der StBAuFR)	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen +	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto +	Eingang des Kaufpreises auf dem THK dem THK	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006 + + +	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBAuFR + + +	kumulierte Senkungsauszahlungen des Sondervermögens x	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Einbringungs-/ Bilanzstichtag x	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Bilanzstichtag x	Ab-schreibungen	
				Ankaufpreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl	andere Anzahl	Zugang** Datum											Abgang*** Datum
1.	Flur	Flurstück																		
		Strasse																		
		Hausnummer	m²																	



Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 162 - "SOS - Fleischervorstadt" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2013

lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher	Zweckbindungs- dauer	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2013	Abschreibung im Haushaltsjahr 2013	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2014	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2013
		betrag						
1		0,00	Jahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.087.957,85
2 <sup>2</sup>	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-525.031,12	1.656.713,56	-43.724,59	1.087.957,85
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-525.031,12	1.656.713,56	-43.724,59	1.087.957,85
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	217.590,60			217.590,60
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-192.654,05		-192.654,05
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-307.440,52	1.464.059,51	-43.724,59	1.112.894,40
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.112.894,40
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				1.112.894,40